

### Call for Papers

zum Nachwuchs- und Vernetzungstag „Lehrerinnen- und Lehrerbildungsforschung“  
der Universitäten Augsburg, Bamberg und Regensburg zum Thema

## Professionalität im Umgang mit Digitalisierung und Heterogenität

**15. Juli 2022 (10 bis 16 Uhr)**

am Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung Bamberg

In den letzten zwei Jahren sind die beiden schulischen Handlungsfelder Digitalisierung und Heterogenität noch einmal deutlich mehr in den Vordergrund gerückt. Im Fokus stehen dabei der souveräne Umgang von (angehenden) Lehrkräften mit Digitalität und digitalen Medien bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen sowie die Begegnung mit unterschiedlichen Dimensionen von Heterogenität im schulischen Alltag. Lehrkräftebildung kommt hierbei die Aufgabe zu, auf einen professionellen Umgang zwischen effektiver Bewältigung und Nutzbarmachung der Chancen von Vielfalt vorzubereiten.

Beide Handlungsfelder stellen nicht nur für (angehende) Lehrkräfte, sondern auch für die Lehrkräftebildung große Herausforderungen dar. Hier setzen die Projekte [KOLEG2](#) und [L-DUR](#) der Universität Regensburg, [LeHet](#) der Universität Augsburg und [WegE](#) der Universität Bamberg an. Die Projekte werden durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen der »Qualitätsoffensive Lehrerbildung« gefördert. Sie haben die Themen Digitalisierung und Heterogenität als Schwerpunkte und adressieren diese sowohl in Forschungs- als auch in innovativen Lehrprojekten. Das durch den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) geförderte Projekt [BaTEG](#) ergänzt diese Schwerpunkte durch einen Fokus auf kulturelle Heterogenität und transkulturellen Austausch.

Nach einem ersten online durchgeführten Treffen im Juni 2021 findet der wissenschaftliche Nachwuchs- und Vernetzungstag in diesem Jahr in Präsenz in Bamberg statt. Neben dem fachlichen Austausch soll er Raum für das Knüpfen von Kontakten bieten – im Rahmen des offiziellen Programms, sowie im Anschluss daran bei einem gemeinsamen Kellerbesuch.

Der Vernetzungstag richtet sich insbesondere – aber nicht ausschließlich – an die (Nachwuchs-)Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der drei Standorte. Er bietet die Möglichkeit **eigene forschungs- und/oder lehrbezogene Projekte** in Form von Kurzvorträgen (15 Minuten) vorzustellen und in einer anschließenden Diskussionsphase (ebenfalls ca. 15 Minuten) Feedback zu erhalten.

Voraussetzung für einen aktiven Beitrag ist die Einreichung eines Abstracts mit max. 300 Wörtern (exklusive Literatur). Notwendige Angaben sind hierbei: Beitragstitel, Autorinnen und Autoren des Vortrags, Literaturangaben. Im Abstract soll auf folgende Aspekte näher eingegangen werden: Theoretischer Hintergrund, Forschungsfragen und -ziele, Methode, ggf. Ergebnisse, Diskussion und Ausblick. Zudem können vorab 2-3 offene Fragen formuliert werden, die von den Teilnehmenden vor Ort diskutiert werden sollen. Abstracts können bis spätestens zum **15. Mai 2022** per E-Mail an [nachwuchstag.lehrerbildung@uni-bamberg.de](mailto:nachwuchstag.lehrerbildung@uni-bamberg.de) eingereicht werden. Die Teilnahme am Nachwuchs- und Vernetzungstag ist kostenlos.

**Das Organisationsteam freut sich auf einen anregenden Austausch!**

Prof. Dr. Sven Hilbert & Christina Ehras (RUL-Forschungskolleg)

Hannes Großhauser & Christine Stahl (LeHet)

Prof. Dr. Jennifer Paetsch, Dr. Johannes Weber (WegE), Martina Zier (BaTEG)